Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 2: Nächtliche Streiche!

"Und? Worüber wolltest du mit mir reden? Sag mal, wer hat dir denn das Veilchen verpasst?". Kiba besah sich Naruto genau, denn dieses Veilchen am linkem Auge konnte man nicht übersehen. Naruto murrte nur etwas Unverständliches in sich hinein, ehe er von Teuchi seine Ramenschüssel vor die Nase gestellt bekam. "Ach das... Sasuke hat mir eine verpasst". Mit den Schultern zuckend, schlürfte Naruto sofort seine erste Portion hinunter und beachtete Kiba's skeptische Blicke nicht. "Und warum?" wollte Kiba wissen, ehe auch er endlich anfing zu essen. Sasuke hatte Naruto einfach seine Faust ins Gesicht geschlagen? Ohne Grund, oder waren der Blonde und der Uchiha wieder einmal aneinander geraten?

"Können wir vielleicht über etwas anderes reden, Kiba? Ich sitze nicht hier mit dir zusammen, um mich über Sasuke aufzuregen. Es geht um die Funkgeräte". Naruto hatte eigentlich vorgehabt, seine zweite Ramenschüssel zu leeren, aber ihm war nun der Hunger vergangen und an allem war nur Sasuke schuld. Dieser verdammte Idiot hätte besser aufpassen sollen, aber nein, er musste voll durchziehen und ihm solch ein Veilchen verpassen. Oder war es Absicht gewesen? Naruto knurrte leise, bemerkte so in seiner Wut nicht, das Kiba ein wenig weg rutschte.

"Ähm... Okay, was hast du vor? Ich habe da meine eigenen Ideen, verstehst du? Wir können unsere Ideen aber kombinieren, dann wird es noch lustiger". Nun huschte Kiba ein gehässiges Grinsen ins Gesicht, worauf sich auch Naruto's Mundwinkel anhoben. "Hehe... Na ja, ich habe mir das so gedacht...". Den Rest fuhr Naruto flüsternd fort, so dass man es nicht mehr verstehen konnte. Schade eigentlich, denn Ayame und Teuchi hätten schon gern gewusst, was der Blonde wieder für Streiche im Kopf hatte.

Ab und an sah man Kiba diabolisch grinsen, oder sogar lachen, sich am Tresen festhaltend, aber was der kleine Wirbelwind ihm das zuflüsterte, konnte nur etwas Gemeines, wenn nicht sogar Fieses sein. Dann, nach einigen Minuten standen die beiden Genin auf, zahlten ihre Ramen, die sie vertilgt hatten und machten sich auf dem Weg nach Hause. Immerhin war nun noch der Nachmittag zum Entspannen da und jeder der Beiden hatte schon so seine Vorstellungen, wie sie diesen verbrachten, um die Zeit schnell rum zu bekommen.

"Mal sehen... Oh man, ey, ich kann es kaum noch abwarten. Wieso dauert der

Nachmittag denn so unendlich lange und dann folgt noch der blöde Abend". Naruto murrte, denn ihm ging die Zeit einfach zu langsam rum und er wusste auch nicht Recht, was er jetzt noch machen sollte. Die Arme vor der Brust verschränkend, ging er weiter die Straße hinab, bog an die nächste Kreuzung nach Links ein und rempelte jemanden an. "Oh, entschul...". Naruto hielt bei seinen Worten inne, als er erkannte, wen er dort angerempelt hatte. Sein Blick verdüsterte sich und wütend starrte er in diese schwarzen, unergründlichen Augen.

"Da habe ich dir ja ein nettes Veilchen verpasst" hörte der Blonde und die Genugtuung konnte er deutlich heraus hören. "Jetzt weiß ich mit Sicherheit, dass du das absichtlich gemacht hast, du mieser, arroganter...". Der Blonde wurde bei seiner Beleidigung unterbrochen, indem sich Sasuke räusperte. "Absicht? Sicherlich nicht, Naruto. Du bist doch selbst schuld, wenn du deine Deckung bei unserem Training vernachlässigst. Selbst Kakashi hat gemeint, du hättest meine Schläge vorhersehen können". In dem Blonden brodelte nur so die Wut, weil das einfach nicht stimmte. Er ballte seine Fäuste, um seinem Gegenüber eine zu verpassen, holte aus, doch seine Faust wurde einfach abgefangen. "Sasuke, du...". Naruto wusste nicht, was er sagen sollte. Ihm schwirrten so viele Schimpfwörter durch den Kopf, dass er sich nicht entscheiden konnte, welches er aussprechen sollte.

"Jetzt komm mal wieder runter, du Loser. Du hast ganz einfach geträumt und deswegen deine Deckung vernachlässigt. Dafür kann ich nichts und das weißt du auch selbst". Sasuke hielt Naruto's Faust eisern in seiner, sah auch genau, das der Kleine mal wieder total auf ihn wütend war. Und trotzdem. Für das Veilchen konnte er wirklich nichts, auch wenn er nun ein wenig Schadenfroh war. Naruto wäre sicherlich auch Schadenfroh, dessen war sich der Schwarzhaarige sicher.

Langsam entspannten sich Naruto's angespannte Muskeln im Arm, ehe er seine Faust losriss und einfach weiterging. Verdammt, dieser Sasuke würde sich noch wundern und Absicht war das dennoch gewesen, auch wenn der Blonde innerlich die Wahrheit kannte. Ja, er hatte ein wenig geträumt, geträumt von der bevorstehenden Nacht und hatte deswegen seine Deckung vernachlässigt. Jedoch würde er Sasuke nicht Recht geben. Nein, diesen Gefallen machte er ihm ganz bestimmt nicht.

Sasuke sah über seine Schulter und beobachtete Naruto dabei, wie er sich stapfend von ihm entfernte. "Loser" dachte er sich seinen Teil, setzte nun ebenfalls seinen Weg fort, da er noch Lebensmittel einkaufen musste. Heute war Freitag und demnach lag das Wochenende vor ihm. Wenn er über das Wochenende nicht auf den überfüllten Marktplatz wollte, wo sich die Mädels nur so tummelten, musste er heute seinen Einkauf erledigen. Außerdem hatte er sich vorgenommen, am Wochenende zu trainieren und da brauchte er keine Mädchen, die ihn begafften und anschmachteten.

"Sasuke?" hörte er auch schon eine Stimme, die er nun nicht hören wollte. Warum hatte sich der Schwarzhaarige auch so lange mit Naruto aufgehalten? Wäre er einfach weitergegangen, dann hätte er nun nicht diese Klette am Hals. Langsam wendete er sich der Stimme hin und sah in die grünen Augen seiner Teamkollegin, welche ein entzückendes Lächeln auf ihren Lippen trug.

"Was machst du hier?" wollte Sakura wissen und ihr Lächeln wurde noch eine Spur

lieblicher. Sasuke seufzte innerlich, denn nun kam er wohl nicht drum rum. "Ich bin auf dem Weg zur Einkaufsstraße" erklärte er sachlich, denn es entsprach ja auch der Wahrheit. Nur, er konnte sich jetzt schon denken, das sie sicherlich mit wolle, nun, wo sie wusste, wohin er jetzt ging. "Ach so, du gehst einkaufen. Darf ich dich begleiten?". Wieder dieses liebliche Lächeln, wie er es schon so oft bei ihr gesehen hatte. Kein Wunder, denn Sakura war doch in ihn verliebt. Eigentlich wie fast jedes Mädchen aus dem Dorf. Wieso eigentlich? Was hatte Sasuke an sich? Er war nicht gerade freundlich, verbrachte meistens die Zeit mit Schweigen, weil er nun mal an gewisse Dinge dachte, die seine Zukunft betrafen, wie auch das eine Ereignis mit seinem Bruder, welches vor ein paar Wochen geschehen war. Ja, er erinnerte sich noch genau.

"Sasuke? Hey, Sasuke... Was ist mit dir?". Sorge schwang in der Stimme der Rosahaarigen mit, welche Sasuke aus seiner Erinnerung holte. Verdammt, daran war doch nur wieder sein Bruder schuld. Wäre dieser nicht aufgetaucht, um Naruto zu holen, dann wäre seine Welt noch halbwegs in Ordnung. Dabei fiel ihm ein wichtiger Fakt ein, welchen er nicht mehr vergessen konnte. Zwar hatte er damals nur halb hingehört, weil sein linkes Handgelenk so fürchterlich geschmerzt hatte, aber deutlich hatte er verstanden, das Itachi, oder eher gesagt Akatsuki, hinter den Fuchsgeist her waren. Und dieser solle sich in Naruto befinden? Lange hatte er darüber nachgedacht und je länger er darüber gegrübelt hatte, desto mehr hatte alles Sinn gemacht. Die Abneigung der Dorfleute gegenüber Naruto, die Stärke dessen, wie Sasuke sie schon oft hatte sehen können und dieses Getuschel, wenn er mal mit Naruto zusammen einen Weg ging.

Da Sasuke scheinbar nicht reagieren wollte, oder so tief in Gedanken versunken war, nahm Sakura ihn bei der Hand und zog ihn einfach mit sich. Ihr Herz erwärmte sich sofort, als sie Sasuke's Hand in ihre schloss und er keinerlei Anstalten machte, seine Hand wieder zu entreißen. Jedoch kam Sasuke wieder bei Sinnen, als er merkwürdiges Getuschel der Dorfbewohner vernahm, welche ihn anstarrten. Sofort sah er nach vorn, zu Sakura, welche seine Hand hielt und ihn einfach mit sich zog. "Lass das" gab er vielleicht ein wenig zu schroff von sich und entriss sich ihr.

Sakura sah enttäuscht zu Boden, hatte ihr Glück nur sehr kurz angehalten. Wieso Sasuke nur immer so? War sie denn so schwer zu ertragen? Schnell warf sie all ihre traurigen Gedanken über Bord und legte wieder ein liebliches Lächeln auf. "Entschuldige, du warst nur so in Gedanken und da du nicht auf meine Worte reagiert hast, habe ich dich einfach bei der Hand genommen" erklärte sie so sachlich, wie sie es konnte. Der Schwarzhaarige zog seine Augenbrauen hoch, denn er glaubte ihr ausnahmsweise einmal. Ein kleines Nicken sollte seine Antwort sein, ehe beide weiter gingen, um endlich zur Einkaufsstraße zu kommen. Hoffentlich dachten die Dorfleute nichts Falsches, nur weil er mit Sakura unterwegs war.

Einige Stunden waren bereits vergangen und so langsam kam die Nacht zum Vorschein, brachte den Mond und die Sterne mit sich. Naruto saß auf seinem Bett und schaute von dort aus Fern. Köstlich hatte er sich am Nachmittag noch amüsiert, denn er hatte sich eine Fernsehsendung angesehen, die er sonst eigentlich nie sehen würde. Eine Talkshow, wo sich die Menschen über die Probleme, die sie hatten, redeten. Für Naruto war dies eine seltsame Sache, denn er würde niemals in aller Öffentlichkeit preisgeben, was für Probleme er manchmal hatte. Nein, das war

definitiv nicht sein Ding.

In der Talkshow war es um die Männer gegangen, die auf das gleiche Geschlecht standen. Auch so eine Sache, die Naruto nicht wirklich begreifen konnte. Es gab doch so viele hübsche Mädchen, warum also verliebten sich diese Kerle in das gleiche Geschlecht? Nicht, das er etwas dagegen hätte, nur es erschien ihm unbegreiflich. Wenn er sich vorstellte, er würde sich in einen Jungen verlieben, da graute es ihm schon sehr. "Bäh... Und dann wahrscheinlich noch in meinen schlimmsten Alptraum... Sasuke" schüttelte der Blonde den Kopf. Gott, er konnte und wollte es sich nicht vorstellen, mit Sasuke zu kuscheln, oder ihn gar zu küssen. Der eine Kuss, der beim Einführungskurs passiert war, hatte gereicht. Außerdem würde Sakura ihn den Kopf abreißen, würde sie davon Wind bekommen. Jedoch, zu seinem Glück, würde dies nie eintreten.

"Hallo Naruto..." säuselte jemand in sein Ohr. Eine seltsame Vorstellung huschte durch Naruto's Kopf, ehe er nochmals den Kopf schüttelte. Nein, jetzt sollten diese bescheuerten Gedanken endlich aufhören. "Kiba, lass den Mist" murrte er ungehalten, ehe er sich in die Kissen kuschelte und die Decke musterte. Weiß, wie alle Wände in diesem Raum. "Was hast du denn? War doch nur ein kleiner Scherz" erklärte Kiba und man konnte hören, dass er grinste. Der Blonde seufzte resigniert und beruhigte sich wieder. "Ja, ich weiß... Und? Meinst du, die anderen hören uns artig zu?". Nun begann Naruto zu grinsen, denn er freute sich nun, da der Spaß wohl bald beginnen würde.

Einige Sekunden herrschte Stille, ehe der Blonde ein ersticktes Lachen vernahm. Was war denn jetzt los? Wieso lachte Kiba denn so? Hatte er vielleicht was verpasst? "Ähm... Was hat dich denn gebissen?". "Tut mir leid, aber... Verdammt, ich muss dir was erzählen" gluckste Kiba und wieder verfiel er seinem Gelächter. Naruto setzte sich auf, denn die Neugier hatte ihn gepackt. Wenn Kiba so darüber lachte, dann musste es sich um etwas wirklich Lustiges handeln. "Also... Also heute Nachmittag, da... Da war ich in der Einkaufsstraße... Sakura und Sasuke... Scheiße, ich kann nicht mehr". Wieder hörte man nur lautes Lachen, ehe Kiba sich räusperte.

Gerade als Kiba erneut ansetzen wollte, mischte sich eine dritte Person ein. "Ich habe die Beiden auch gesehen". Kurz überlegten Kiba und Naruto, zu wem die Stimme gehörte, doch dann fiel es ihnen ein. "Shikamaru?" kam es wie aus einem Munde. "Toll, was ist denn nun passiert? Mach es nicht so spannend, Kiba" maulte Naruto und verzog angestrengt das Gesicht. Selbst Shikamaru wusste scheinbar, worum es ging. Nun wollte er auch wissen, was denn mit Sasuke und Sakura war. Hatten die sich etwa geküsst? Nein, das wohl eher weniger, es sei denn, er hatte die letzten Tage etwas Falsch verstanden.

"Na ja... Die Beiden sind einkaufen gegangen, denke ich zumindest... Vor dem Lebensmittelladen ist Sasuke mit dem Fuß hängen geblieben und in den Laden gefallen. Glaub mir, alle haben gelacht und unser Uchiha hat dann einfach nur seine Beine in die Hand genommen und ist abgehauen. Sakura wollte ihm noch nach, aber ob sie ihn noch gefunden hat, das weiß ich nicht. Ich habe mir einen abgelacht, weil es bombig ausgesehen hat". Naruto's Mundwinkel hoben sich an, ehe man lauthalses Lachen vernahm, dazu immer wieder ersticktes Atmen.

"Du hättest das ruhig für dich behalten können" sprach eine weibliche Stimme und Shikamaru gab nur ein leises "Wie lästig" dazu. Naruto erstickte an seinem Lachanfall, als er diese Stimme vernahm. Oha? Sakura hörte also auch zu? Nun bestätigte sich für ihn, das alle artig ihr Funkgerät nutzten. Ob Sasuke auch heimlich zuhörte? Grinsend setzte sich der Blonde wieder aufrecht hin, denn ihm war nun eine Idee gekommen.

"Sakura, hast du Sasuke denn noch eingeholt?" wollte Kiba wissen, denn es interessierte ihn doch sehr. "Nein, leider nicht... Wenn ich ehrlich bin, fand ich das wirklich gemein, dass ihr alle gelacht habt" beschwerte sich das rosahaarige Mädchen. Ja, sie fand das wirklich gemein, denn wirklich alle hatten Sasuke ausgelacht. Sie wäre sicherlich auch abgehauen, bei solch einer Schmach. "Ach komm, du hast auch gegrinst, das habe ich gesehen" gab Shikamaru angenervt zurück. Sakura sollte sich bloß nicht so unschuldig hinstellen, denn sie hatte gegrinst, dass hatte er deutlich gesehen. Man hörte nur ein eingeschnapptes Lufteinziehen, dann wurde alles still.

"Hehe, ich hätte nicht nur gegrinst..." begann Naruto und wieder entwich ihm ein lautes Lachen seiner Kehle. Verdammt, er stellte sich das gerade bildlich vor, wie Sasuke in den Laden fiel. Wahrscheinlich hatten alle im Laden gedacht, Sasuke wolle den schnellsten Einkauf der Welt machen, oder so. "Oh man, ey, ich hätte das auch gern gesehen" setzte der Blonde noch hinzu, während er ein wütendes Schnauben von Sakura vernahm.

"Wie Spät ist es eigentlich?". Naruto hatte leider keine Uhr in seinem Schlafzimmer und jetzt aufstehen, um zur Küche zu gehen, dazu hatte er keine Lust. "Kurz vor 22 Uhr, warum?" antwortete ihm Kiba. "Bist du etwa schon müde? Du Langweiler". "Du Spinner, ich hab hier nur keine Uhr" beschwerte sich der Blonde laut, vielleicht ein wenig zu laut, da er direkt von Sakura angemeckert wurde.

"Hey, mal was anderes... Sasuke, dieser Idiot...". "Naruto..." warf seine Teamkollegin schon ein, doch redete Naruto einfach weiter, nur etwas lauter, damit man Sakura nicht mehr verstehen konnte. "Du wolltest wissen, warum ich ein Veilchen habe, oder?". Derjenige, dem die Frage galt, wusste natürlich auch, dass er gemeint war. "Klar, schieß los" rief Kiba, während ein kurzes Bellen im Hintergrund zu hören war. "Also... Na ja...". Unsicherheit schwang in der Stimme des Blonden mit, denn er war sich mit einem Mal nicht mehr so sicher, ob er wirklich erzählen sollte, warum er dieses Veilchen kassiert hatte. Er würde dadurch zugeben, das er seine Deckung vernachlässigt hatte und ob das so eine gute Idee wäre?

"Was ist denn, Naruto? Du sagst ja gar nichts mehr". Verwundert hörte Naruto dieser neuen Stimme zu, erkannte sie schließlich auch, doch war er viel zu langsam, um direkt eine Antwort zu geben. "Sasuke" hörte der Blonde in seinem Ohr, doch diesmal war es nicht nur Sakura gewesen, denn eine zweite Mädchenstimme hatte sich mit unter gemischt. "Ino, was willst du denn jetzt?" pöbelte Sakura ihre ehemals beste Freundin an. "Das geht dich gar nichts an, Sakura". Die Jungs blieben stumm und hörten dem Streit zu, welcher gerade zu eskalieren drohte, bis sich Sasuke's Stimme erneut erhob.

"Also Naruto, dann erzähl mal Kiba, weswegen du dein Veilchen hast". Irrte sich Naruto, oder machte es dem Schwarzhaarigen gerade riesigen Spaß, ihn so zu quälen? Er hatte es ja schon immer gewusst, Sasuke war ein Sadist, der jede Schwäche nutzte,

um sich seinen Vorteil zu verschaffen. "Also... Das war so..." begann Naruto, verzog sein Gesicht, da er nicht diese Blöße über sich ergehen lassen wollte. "Verdammt, Sasuke hat mir eine verpasst, aber das war total unfair... Er hat unfaire Tricks angewendet".

Die Mädchen verstummten und Stille kehrte wieder ein. Sasuke wusste nun nicht, was er dazu sagen sollte. Natürlich hatte er keine unfairen Tricks angewendet, sondern normal gegen Naruto gekämpft, ganz nach den Regeln, welche Kakashi aufgestellt hatte. Wieso gab der Blonde denn nicht einfach zu, das er geträumt hatte? Obwohl, vielleicht waren sie sich in dieser Hinsicht wirklich zu ähnlich. Sasuke selbst mochte auch nicht solche Art von Schwäche zeigen. "Unfaire Tricks? Wieso fällt es mir so schwer, dies zu glauben? Wir kennen Sasuke auch, Naruto und wir haben ihn immer fair kämpfen sehen" erklärte Shikamaru sachlich, was den Blonden in die Enge trieb. Verdammt, wieso half ihm denn keiner?

"Sasuke hat auch fair gekämpft, Shikamaru. Naruto hat einfach nur geträumt" erklärte Sakura, woraufhin ein leises Seufzen zu vernehmen war. Kiba hatte geseufzt, denn scheinbar hatte er Naruto's Schwäche erkannt, dennoch sagte er nichts dazu. Das wäre gemein, denn einen Freund schützte man doch, als das man ihm unangenehme Probleme bereitete. "Ist doch auch egal, ob nun fair, oder nicht. Es ist passiert und jetzt kann man es auch nicht mehr ändern. Ach ja, Sasuke... Super Landung hingelegt, echt. Sah richtig elegant aus". Kiba musste zum Ende hin grinsen, kam ihm das Bild wieder in den Sinn. Daraufhin ertönte Kiba's Gelächter, dazu Naruto, welcher sich das ebenfalls bildlich vorstellte.

Der Uchiha fühlte sich nun wirklich verarscht, hatte er gerade noch Naruto schützen wollen, um ihm das Gelächter der anderen zu ersparen, doch das ließ er sich nicht gefallen. Verdammter Kiba, dieser Mistkerl hatte wohl schon alles rum erzählt. Zu Blöd aber auch, denn er hörte erst seit einigen Minuten zu, da er noch duschen gewesen war. "Das merke ich mir, Naruto..." zischte er bedrohlich, ehe ein lautes Klacken zu vernehmen war. "Sasuke?" fragte Sakura vorsichtig, doch eine Antwort blieb aus. Naruto hatte zwar den Satz von Sasuke vernommen, aber lachte unbeirrt weiter. Morgen würde er sich wohl etwas anhören müssen, aber das war ihm nun egal. Er hatte seinen Spaß und hoffentlich noch eine ganze Weile.